

IMP³rove

Nach der Entwicklung neuer Services für kleine und mittelständische Unternehmen, insbesondere zum Thema Innovation, recherchierten die Innovationsexperten des Enterprise Europe Network bei Bayern Innovativ nach relevanten Unternehmen in Bayern. Dabei konnte eine Vielzahl an Unternehmen identifiziert werden und erste Erfahrungswerte liegen vor. Vor diesem Hintergrund sprachen wir mit Herrn **Andreas Richter**, Geschäftsführendem Gesellschafter der FIBALON GmbH.



1. Herr Richter, bitte stellen Sie kurz Ihr Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen vor.

Die FIBALON GmbH wurde vor 5 Jahren gegründet, um den mit Unterstützung der Georg-Simon-Ohm-Hochschule entwickelten und patentierten, innovativen Polymerfaserfilter FIBALON vermarkten zu können. FIBALON® ist jetzt in der Pool-Branche zur Filtration von Wasser in Indoor- oder Outdoorpoolanlagen ein fester Bestandteil und weist einen Exportanteil von circa 80% auf. FIBALON ist aktives Mitglied im Umweltcluster Bayern, Gewinner des Leuchtturms 2015, Mitglied im Textilverband, ausgezeichnet mit dem „Best of Industriepreis 2016“ und wurde zum wiederholten Mal durch die Forschungstiftung mit dem Siegel „Innovativ durch Forschung“ ausgezeichnet. Gemeinsam im Firmenverbund mit der DARI GmbH, ebenso einem textilverarbeitenden Unternehmen, arbeiten circa 30 Mitarbeiter am Standort in Neumarkt in der Oberpfalz.

2. Welche Herausforderungen stehen in Ihrem Unternehmen in den nächsten Jahren an?

Speziell der Vertrieb des innovativen Polymerfaserfilters FIBALON® pool verdreifacht sich jährlich. Dadurch müssen neue Produktions- und Lagerkapazitäten geschaffen werden. Aktuell ist ein Firmenneubau in Planung. Mit dem Produkten FIBALON® tool wollen wir den industriellen Markt erschließen, z.B. beim Einsatz in Kläranlagen, zur Schwarzwasseraufbereitung in Heizungssystemen oder zur Kühlmittelschmierstoffaufbereitung in CNC Maschinen. Hierzu ist die Anstellung weiterer Mitarbeiter notwendig. Darüber hinaus sollen weitere Innovationen auf dem Markt etabliert werden.

• FIBALON GmbH
Andreas Richter
Schweningerstr. 2
92318 Neumarkt/OPf.

Tel: 09181 - 2760095
info@fibalon.com



3. Was hat Sie an dem Angebot im Bereich Innovationsmanagement von Bayern Innovativ angesprochen?

FIBALON® investiert seit Unternehmensgründung massiv in F&E, um den Innovationsvorsprung zu halten. Somit stand und steht die kontinuierliche Erneuerung von Produkten und Dienstleistungen bzw. Geschäftsmodellen im Fokus, um den nötigen Vorsprung am Markt für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg zu sichern. Je besser unsere Innovationsaktivitäten organisiert und in unsere Unternehmensstrategie einbettet sind, desto höher werden Nutzen und Ertrag. Hierfür war uns nach einer Historie von 4 Jahren eine Analyse unseres Innovationsmanagements und unserer Innovationsstrategien äußerst wichtig, um Schwachstellen zu identifizieren und unsere Ressourcen möglichst effektiv und zielgerichtet einsetzen zu können. Diese Punkte sollten von einem unabhängigen, externen Dritten analysiert und evaluiert werden. Hierzu wurde uns Bayern Innovativ empfohlen. Dies zumal auch deshalb, da wir teilweise für unsere F&E-Projekte im Rahmen des Innovationsgutscheins Bayern bereits mit der Bayern Innovativ GmbH erfolgreich zusammengearbeitet haben.

4. Wodurch konnten Ihnen die Innovationsexperten Unterstützung geben?

Die Innovationsexperten von Bayern Innovativ haben zunächst im Rahmen des Assessment unseren Status-Quo detailliert erfasst und zielgerichtet Fragen zu unserem Innovationsmanagement gestellt. Somit wurden dann unsere aktuellen Stärken und Schwächen transparent und ein Katalog mit Maßnahmen für ein effizienteres Innovationsmanagement mit Handlungsempfehlungen entwickelt. Es offenbarte sich beispielsweise, dass die Organisationsentwicklung weiter vorangetrieben werden muss und unser Ideenmanagement zu optimieren ist, um potenzielle neue Anwendungen unseres innovativen Polymerfaserfilters schneller identifizieren zu können.

6. Rückblickend, welche Effekte oder Maßnahmen haben sich für ihr Unternehmen ergeben oder konnten bereits in Angriffe genommen werden? Welche Ergebnisse haben sich ergeben?

Wir haben intern einen Workshop zum Innovationsmanagement durchgeführt, um unsere Mitarbeiter stärker am internen Innovationsprozess partizipieren zu lassen und um die Grundvoraussetzungen für den Aufbau einer Wissensdatenbank zu schaffen. Zudem wurden Beratungsdienstleistungen zur Unternehmensorganisation in Anspruch genommen.

Zudem wurden unsere Kooperationspartner deutlich stärker in unsere Innovationsstrategie eingebunden. Damit konnten wir weitere positive Synergieeffekte erzielen und nutzen.

Herr Richter, vielen Dank für das Gespräch.